

Niederschrift

über die 31. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **10.10.2017**, 17:02 Uhr - 19:05 Uhr,
Eichendorffschule Angelmodde
Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Papatya Sommer, Hans-Joachim Stratmann

von der SPD-Fraktion:

Tamara Bormann, Willi Landau, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Horst Karl Beitelhoff (ab 17.06 Uhr, TOP 1), Mathias Kersting

von der Verwaltung:

Annette Bösert, Stephan Brockhausen, Dieter Tüns

für die Schriftführung:

Friedelheinz Stracke

Es fehlten:

Reiner Borchert, Alf Rüdiger Kaßenbrock, Brigitta Schulz

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 31. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 10.10.2017

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|--------------------------------------|-----------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anhörungen |
| <u>V/0830/2017</u>
I | 3.1. | Befristete Verlängerung des Betriebes der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) auf den Konversionsflächen der ehemaligen York- und Oxford-Kaserne |
| <u>V/0487/2017</u>
VI | 3.2. | Neubau eines zweizügigen Grundschulgebäudes in Münster-Wolbeck
Baubeschluss |
| <u>V/0697/2017</u>
III | 3.3. | Bebauungsplan 415 Wolbeck Nord – 5. BA Middelerstraße
- Baubeschluss Kanalerschließung - |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0729/2017</u>
III | 4.1. | Baugebiet Wolbeck Nord Bebauungsplan Nr. 415 Middelerstraße 5. BA
- Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0727/2017</u>
VI | 4.2. | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2018 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0752/2017</u>
VI | 4.3. | Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-Südost -Festlegung der Reihenfolge 2018 Grundlage für die Haushaltsplaung 2018 |
| <u>V/0757/2017</u>
V | 4.4. | Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk 13 Münster-Angelmodde |
| | 5. | Anträge |
| <u>A-S/0021/2017</u>
CDU-Fraktion | 5.1. | Haltestelle "Abzweig Hiltrup" (Osttor) jetzt endlich verkehrssicher machen |

A-S/0022/2017
CDU-Fraktion

5.2. Velorouten als wichtiges Verkehrsinfrastrukturprojekt in Münsters Südosten zügig entwickeln

6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

8. Berichte

V/0468/2017
III

8.1. Bebauungsplan Nr. 553: Gremmendorf - Albersloher Weg / Angelsachsenweg
Kenntnisnahme des Entwurfs zur öffentlichen Auslegung

mündlicher Bericht
Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen
(auf Antrag der CDU-Fraktion)

8.2. Standort einer JVA im Stadtbezirk Münster-Südost

9. Verschiedenes

Herr **Schönlau** eröffnete die 31. Sitzung der Bezirksvertretung um 17:02 Uhr.

Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Schönlau** gratulierte Frau B. Schulz und Frau Sommer nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Tüns** bat darum, auch die der Bezirksvertretung ausgehändigte Tischvorlage **V/830/2017** in dieser Sitzung zu behandeln. Herr **Schönlau** erläuterte, dass Dringlichkeit im Sinne der Gemeindeordnung NW gegeben sei. Die Tagesordnung wurde daher durch einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung um

- **Top 3.1 V/0830/2017** Befristete Verlängerung des Betriebes der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) auf den Konversionsflächen der ehemaligen York- und Oxford-Kaserne

erweitert.

Auf die entsprechende Frage von Herrn **Schönlau** wurden keine Einwände dagegen erhoben, dass der WDR zu Beginn der Sitzung einige Filmaufnahmen durchführe.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Herr **Schönlau** verpflichtete Herrn Landau als neues Mitglied der Bezirksvertretung.

Herr **Landau** sprach folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Münster-Südost nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde so wahr mir Gott helfe.“

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Schönlau** gab Folgendes bekannt:

- Am 05.07.2017 nahm er an einer Ideenbörse anlässlich des Neubaus eines Spielplatzes an der Heidestraße 9 teil.
- Am 05.07.2017 nahm er an einer Veranstaltung zum Thema Sportstättenangebot und Sportstättennachfrage in Münster für Fußball, Tennis und die Hallensportarten sowie zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose 2015 – 2025 für Münster als wichtige Grundlage für die Sportentwicklungsplanung und die Sportvereine teil. Angesichts des zu erwartenden Bevölkerungsanstieges in Münster Südost würden die Flächen nicht mehr ausreichen. Gerade für Vereinssportflächen würde sich zudem eine deutliche Konkurrenz mit Wohnflächen verschärfen.
- Am 12.12.2017 ab 17:00 Uhr wird eine Sondersitzung der Bezirksvertretung ausschließlich zum Thema: „Abstimmung des weiteren Vorgehens zum Verfahren die ehemalige York-Kaserne betreffend“ stattfinden.

Herr **Tüns** teilte Folgendes mit:

- Der Bezirksvertretung Südost stehen einschließlich der übertragenen Mittel aus Vorjahren aktuell noch rund 26.900,00 Euro zur freien Verfügung.
- Alle Mitglieder erhielten:
 - Eine Terminmitteilung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vom 07.09.2017 für eine Ideenbörse anlässlich des Neubaus eines Spielplatzes im Bereich der Heidestraße (östlicher Bereich) am Donnerstag den 05.10.2017 um 16 Uhr (per E-Mail am 07.09.2017).
 - Die Mitteilung des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 07.09.2017 über eine voraussichtlich dreitägige Kampfmittelüberprüfung auf dem Spielplatz am Torminweg, beginnend ab dem 11.09.2017 (per E-Mail am 07.09.2017)
 - eine Mitteilung des Tiefbauamtes vom 15.09.2017 über Abbau von öffentlichen Telefonstandorten im Stadtgebiet von Münster (per E-Mail am 18.09.2017).

- Die Einladung vom Dezernat für Soziales, Integration, Kultur und Sport zum 9. Tag der Migranten/-innenselbstorganisationen am 05.10.2017 von 15:30 bis 20:00 Uhr (per Postversand am 19.09.2017).
 - Die Antwort des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 18.09.2017 zu der Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 05.09.2017 zu der Stellungnahme zum Antrag A-S/0017/2017 (per Email am 20.09.2017).
 - Die Antwort des Tiefamtes vom 09.10.2017 zu den Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 05.09.2017 zu der Vorlage V/0623/2017 (als Tischvorlage).
- Die Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertreter erhielten:
 - Vordrucke für die Veränderungsblätter zum Haushaltsplan-Entwurf 2018 zur Vorbereitung für die anstehende Etatberatung (als Tischvorlage). Um eine einheitliche Verwendung dieser Vordrucke wird gebeten.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Befristete Verlängerung des Betriebes der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) auf den Konversionsflächen der ehemaligen York- und Oxford-Kaserne

Die Vorlage lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern als Tischvorlage vor.

Frau **Bösert** vom Ordnungsamt erläuterte die Vorlage und beantwortete die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung.

Frau **Bösert** bot einen Besuch der Erstaufnahmeeinrichtung an. Die Verwaltung wird auf Wunsch der Bezirksvertretung abstimmen, ob dies am 12.12.2017 um 16.00 Uhr möglich sei.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das Land Nordrhein-Westfalen, Bezirksregierung Münster, an den Standorten York-Kaserne in Gremmendorf und Oxford-Kaserne in Gievenbeck die EAE befristet betreiben wird.
2. Der Rat begrüßt, dass das Land NRW die Nutzung der beiden Kasernengelände für eine EAE beendet. Die Verwaltung stellt sicher, dass der Betrieb der EAE in 2018 die geplante städte-bauliche Entwicklung nicht beeinträchtigt.
3. Der Rat stimmt der befristeten Übernahme der Registrierungs- und Koordinierungsarbeiten durch die Verwaltung als Aufgabe im Sinne von § 41 Abs. 1 Buchstabe s Gemeindeordnung NRW zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrag bis zum 31.12.2018 zu verlängern. Der Vertrag sieht eine vollständige Kostenübernahme durch das Land NRW vor.

4. Zur Fortführung der Registrierungs- und Koordinierungsarbeiten innerhalb der EAE werden im Stellenplan, Teilergebnisplan Ordnungrechtliche Angelegenheiten Vermerk „kw 31.12.2017“ an den vorhandenen 6,00 Planstellen¹ bis zum 31.12.2018 verlängert und zusätzlich 17,00 Planstellen EGr. 8, ebenfalls mit dem Vermerk „kw 31.12.2018“ eingerichtet.

¹ 1,00 BesGr. A 12, 2,00 BesGr. A11, 3,00 EGr.8

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0201	Ordnungrechtliche Angelegenheiten			
Zeile	04	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2018	1.445.030	
	11	Personalaufwendungen	2018	1.303.070	
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2018	141.960	ohne Mietanteile
		Saldo	2018	0	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2018 nicht veranschlagt. Sie werden über Veränderungsblätter in die Haushaltsberatungen eingebracht. Die Beschlussausführung steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat die Ermächtigungen im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 bereitstellt.“

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0487/2017

Neubau eines zweizügigen Grundschulgebäudes in Münster-Wolbeck Baubeschluss

Herr **Brockhausen** vom Amt für Immobilienmanagement erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Baumaßnahme Neubau einer zweizügigen Grundschule in Münster-Wolbeck wird nach den Plänen des Architekturbüros Lindner Lohse Architekten BDA vom 26.06.2017 ausgeführt (Anlagen 1a und 1b).
2. Die Checklisten nachhaltiges Bauen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 2a und 2b)
3. Zusätzlich zum genehmigten Bauprogramm wird eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule installiert.
4. Die Checklisten „Barrierefreiheit / Design für alle“ zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3a und b).
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Frühjahr 2018 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im August 2019 erfolgt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die auf der Grundlage der Entwurfsplanung ermittelten Gesamtkosten 10.189.000,00 € betragen.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Mehrkosten zur bisherigen Veranschlagung in Höhe von 459.000,00 € aufgrund
- erweiterte Anforderungen an die Schulküche / -Mensa : 143.000,00 €
 - ungünstige Baugrundverhältnisse: 257.000,00 € und
 - zusätzlichen Photovoltaikanlage: 39.000,00 €
 - Herrichten der Grundstücksrestfläche: 20.000,00 €
- entstehen.
8. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan							
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	HH 2017 €	HH-Entwurf 2018 €	Neu HH 2018 €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen					
Investitionsmaßnahme	4630	Neubau Grundschule Wolbeck					
Auszahlungen			2016	210.000	210.000	210.000	
			2017	920.000	920.000	920.000	
			2018	3.930.000	4.000.000	5.930.000	2,0 Mio aus 2019 vorgezogen
			(2018 VE)	(2.000.000)	(4.000.000)	(3.129.000)	
			2019	4.670.000	4.763.000	3.129.000	2,0 Mio nach 2018, und 459.000 zusätzlich
Einzahlungen							
Summe aller Auszahlungen/Saldo				9.730.000	9.893.000	10.189.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Aufwendungen	2019 ff	191.130	
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Sach- und Dienstleistungen	2019 ff	196.110	
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibung	2019 ff	160.370	

Die oben beschriebenen Mehrkosten in Höhe von 459.000,00 € sind Bestandteil der Planung und lösen die u. g. Baukosten aus.

Das Vorziehen der Mittelbereitstellung von 2.000.000,00 € für 2018 begründet sich aus der Anpassung der aktuellen Terminplanung an den Planungsfortschritt.

Die zur Finanzierung der Finanzmittelbedarfe zu 7. a) und 7. d) erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei der / bei den o. g. Produktgruppe/n veranschlagt. Die Finanzmittelbedarfe zu 7. b) und 7. c) werden zusätzlich bereitgestellt.

Die Deckung des bisher im Haushaltsplan-Entwurf 2018 nicht berücksichtigten zusätzlichen Finanzbedarfs im Jahr 2019 für 7. b) und 7. c) in Höhe von 296.000 € erfolgt durch Reduzierung folgender Ansätze:

Teilfinanzplan						
	Nr.	Bezeichnung	HH Jahr	Betrag alt €	Veränderung	Betrag neu €
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen				
Investitionsmaßnahme	0710	Bauk. Inklusion				
Zeile	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2019	550.000	-296.000	254.000

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung für die zusätzlich zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 296.000 € einschl. Deckung im Rahmen der Etatberatungen Veränderungsblätter zum Haushaltsplanentwurf 2018 vorlegen wird.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0697/2017**

**Bebauungsplan 415 Wolbeck Nord – 5. BA Middel-
lerstraße
- Baubeschluss Kanalerschließung -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN), dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. So-76 Blatt 100 und 101 vom 21.09.2017) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 578.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen gem. BauGB und KAG NRW.

Als Folgekosten fallen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 7.200 € und Unterhaltungskosten von rd. 5.800 € an. Die Folgekosten werden durch die Abwassergebühr refinanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4048	Wolbeck Nord, BG, Bp 415			
Auszahlungen			2017	8.000 €	
			2018	420.000 €	
			2019	150.000 €	
Saldo				578.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2017 bzw. im Haushaltsplanentwurf 2018 bei der o.g. Produktgruppe teilweise veranschlagt. Die über den Ansatz hinaus erforderlichen Mittel werden aus dem Budget des Tiefbauamtes getragen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0729/2017

Baugebiet Wolbeck Nord Bebauungsplan Nr. 415 Middelerstraße 5. BA - Baubeschluss Straßenbau -

Die Bezirksvertretung beschloss mit 12 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), die Annahme der Beschlussvorlage:

„I. Sachentscheidung

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung Lageplan Reg.- Nr. 10790 Blt. 1-2(2) vom 21.09.2017 und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die verkehrliche Erschließung Kosten in Höhe von ca. 750.000 € entstehen.

Als Folgekosten fallen zusätzlich 25.000 € (jährlich Abschreibungen von rd. 18.000 € und Unterhaltungskosten von rd. 7.000 €) an.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			

Investitionsmaßnahme	4048	Wolbeck-Nord, BG, 415			
Auszahlungen für Baumaßnahmen			2018	750.000€	
Saldo				750.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2018 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0727/2017**

**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2018 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

- 1) Der Durchführung der in Anlage 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städtischer Gebäude im Bezirk Münster-Südost (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) für das Haushaltsjahr 2018 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2019 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben unter 1) genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2018 wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2018	47.406.020	Sammelposition

Befristung
Keine“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0752/2017**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-Südost -Festlegung der Reihenfolge 2018
Grundlage für die Haushaltsplaung 2018**

Herr **Kersting** merkte an, dass laut Ratsbeschluss für die Sanierung von Spielplätzen in den Stadtbezirken zusätzlich 200.000,00 EUR zur Verfügung gestellt wurden. Er vermisste die Berücksichtigung in der Vorlage, da scheinbar alle Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2017 aus frei verfügbaren Mitteln der Bezirksvertretung finanziert worden seien.

Herr **Peitzmeier** beantragte zur nächsten Sitzung die Aufnahme einen Tagesordnungspunktes für einen mündlichen Bericht zum Thema, nach welchem Verfahren die vom Rat per Beschluss zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Spielplatzsanierungen verwendet werden bzw. verwendet werden sollen.

Frau **Metzler** beantragte die Reihenfolge dahingehend zu ändern, die laufende Nummer 4 vor Nummer 3 zu berücksichtigen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme dieses Änderungsantrages.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Südost für das Jahr 2018 und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Gesamtbewertung *	Baulicher Zustand *	Kinderbeteiligung *	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2017 realisiert werden</u>				
	28713	Sp Kupferbrink				
	28605	Sp Vogelrohrsheide				
	28705	Sp Von-Holte-Straße				
	28203	Sp Agathastraße				
	28704	Sp Anton-Aulke-Straße				
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2018</u>				
1	28710	Sp Goldbrink	7	5	N	14.500,-- €
2	28201	Sp Kranichweg	6	5	J	27.000,-- €
3	28206	Sp Am Loddenbach (Ballspielplatz)	6	4	N	4.500,-- €
4	28101	Sp Am Lütkebach	8	5	J	17.500,-- €
5	28609	Sp Haus Angelmodde	7	4	N	18.300,-- €
6	28603	Sp Birkenheide II	7	4	N	18.000,-- €
7	28205	Sp Idaschule	6	4	N	20.000,-- €

8	28103	Sp Krögerweg	6	4	N	11.500,-- €
9	28207	Sp Zwi-Schulmann-Weg	6	4	J	28.300,-- €
10	28604	Sp Birkenheide I (Ballspielplatz)	4	4	N	20.000,-- €
11	28707	Sp Dirk-von-Merveldt-Straße	7	4	J	29.000,-- €

* siehe Bewertung

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2018 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2019 - 2021 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2017 wird zur Kenntnis genommen.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0757/2017	Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk 13 Münster-Angelmodde
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk 13 Münster-Angelmodde wird gewählt

Herr Rolf Blume

Herr Blume ist 64 Jahre alt und wohnt im Bezirk Münster-Angelmodde.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-S/0021/2017	Haltestelle "Abzweig Hiltrup" (Osttor) jetzt endlich verkehrssicher machen
---	---

Es bestand Einvernehmen die Entscheidung zum Antrag bis zur Vorlage einer Stellungnahme durch die Verwaltung zu vertagen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung A-S/0022/2017	Velorouten als wichtiges Verkehrsinfrastrukturprojekt in Münsters Südosten zügig entwickeln
---	--

Es bestand Einvernehmen die Entscheidung zum Antrag bis zur Vorlage einer Stellungnahme durch die Verwaltung zu vertagen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Folgende neue Anfrage wurde eingebracht:

**Anfrage Nr. AFS/0006/2017
Frau Hemecker (PIRATEN)****Velorouten in Münsters Südosten**

- „1. Gibt es Zählungen, wie viele Menschen pro Tag per Fahrrad die Strecke Wolbeck-Sendenhorst und Wolbeck-Alverskirchen frequentieren ?
2. Gibt es statistische Erhebungen, wie viele Menschen bereit wären, diese Strecke per Rad zurückzulegen, falls die Streckenqualität gesteigert würde ?
3. Wird bei derartigen Umfragen das unter Soziologen bekannte Phänomen der „Sozialen Erwünschtheit“ (social desirability) berücksichtigt, welches gerade in Münster Verschiebungen zu Gunsten des Radverkehrs befürchten lässt?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen vor.

Folgende neue Anträge wurden eingebracht:

**Antrag Nr. A-S/0024/2017
SPD-Fraktion****Ankauf eines Dialog-Displays**

„Die Bezirksvertretung Münster-Südost kauft aus eigenen Mitteln ein Dialog-Display, das als feste Einrichtung auf der Münsterstraße in Wolbeck installiert wird. Ein genauer Standort wird gemeinsam mit der Stadtverwaltung abgestimmt.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

**Antrag Nr. A-S/0025/2017
Herr Schriek (FDP)****Radwegekonzept Grenkuhlenweg in Wolbeck**

„Die Verwaltung der Stadt Münster wird gebeten, ein Radwegekonzept für den Grenkuhlenweg als Zubringer zu Kita und Grundschule an der Middelerstraße zu entwickeln.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 8 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0468/2017****Bebauungsplan Nr. 553: Gremmendorf - Albersloher Weg / Angelsachsenweg
Kenntnisnahme des Entwurfs zur öffentlichen Auslegung**

Die Bezirksvertretung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung**Standort einer JVA im Stadtbezirk Münster-Südost**

Die Bezirksverwaltung hatte den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW zur Berichterstattung in der Sitzung eingeladen. Ein Vertreter ist nicht erschienen. Eine Antwort des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW zur Begründung wurde allen Mitgliedern der Bezirksvertretung per E-Mail am 06.10.2017 zugesandt.

Es erhob sich eine Diskussion.

Herr **Schönlau** kritisierte das bisherige Informationsverhalten und die Absage des Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Herr **Ruwe** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Erklärung der CDU-Fraktion in der BV Münster Südost zum TOP 8.2. der heutigen BV Sitzung (mündlicher Bericht – Bau und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen):

- Die CDU Fraktion in der BV Münster-Südost bedauert, dass es hier heute keinen mündlichen Bericht geben wird.
- Wir teilen nicht die Einschätzung, dass durch einen Bericht in dieser BV der Eindruck entstehen könnte, dass die zukünftige JVA im Südosten errichtet werden könnte. Vielmehr reagieren wir mit unserem Antrag auf Medienberichte, nach denen das der Fall sein soll und sehen den BLB schon allein aus diesem Grund in der Pflicht, hier über seine Kommunikations-Strategie gegenüber der Bürgerschaft und gegenüber der BV vorzutragen und für eine Erörterung dieser Strategie zur Verfügung zu stehen.
- Die CDU Fraktion wird sich in ihren Einschätzungen, in der öffentlichen Kommunikation und in der öffentlichen Diskussion immer nur auf die Informationen beziehen, die ihr sicher und zitierfähig zur Verfügung stehen.
- Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass der Justizstandort Münster auch einer JVA bedarf. Wir weisen aber alle darauf hin, dass das gemeindliche Einvernehmen erstens keine Formalität ist, die man leicht durch einen Rechtsakt der Bezirksregierung ersetzen kann. Insofern weisen wir schon jetzt darauf hin, dass wir den Bau einer JVA – möglicherweise im Südosten – nicht verzögern wollen, aber alles daran setzen werden, die Belange der Bürgerinnen und Bürger vor Ort in dieser Sache zu vertreten. Wir stehen (zweitens) hierbei auf dem Standpunkt, dass im gegebenen Falle der Rat der Stadt Münster kein gemeindliches Einvernehmen gegen ein Votum der BV herstellen soll, denn das würde die Arbeit und die legitimen Rechte der BV, die sich letztlich aus Art. 28, Abs. 2 GG herleiten, aushöhlen.“

Frau **Metzler** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Protokollnotiz zum Tagesordnungspunkt 8.2 „Standort einer JVA im Stadtbezirk Münster Südost“

- Die SPD wird sich gesellschaftlichen Verpflichtungen nicht entziehen. In der Stadt Münster gehört dazu auch der Bau und Betrieb einer Justizvollzugsanstalt, da Münster Justizstandort ist.
- Wenn geeignete Gelände gefunden werden, müssen die politischen Akteure aktiv in den Informationsprozess eingebunden werden.
- Das hat der BLB nicht gemacht. Nicht einmal für die nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung fand sich ein Vertreter der Behörde, der die Politikerinnen und Politiker vor Ort unterrichten kann. Informationen erfolgten nur über die Medien.
- Der Bau einer Justizvollzugsanstalt ist ein sensibles Thema, egal an welchem Standort.
- Wir, die Kommunalpolitikerinnen und -politiker, werden vor Ort auf das Thema angesprochen und können nicht antworten.
- Die Folge: in der Bevölkerung entsteht der Eindruck, dass wir mehr wissen als wir sagen – obwohl das nicht den Tatsachen entspricht.
- Da ist es nicht verwunderlich, dass das Misstrauen gegenüber Behörden und der Politik groß ist.“

Herr **Schriek** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Stellungnahme der FDP zu einer JVA in Wolbeck aus der Sitzung der BV Südost am 10.10.2017

Bereits vor 4 Jahren wurde uns und durch die Medien der Bevölkerung mitgeteilt, dass es im Stadtteil mehrere geeignete Flächen für einen möglichen Standort der JVA gebe. Das heißt, man musste sich in Wolbeck darauf einstellen, dass dort eine neue JVA gebaut werden kann.

Da der bisherige Standort der JVA offenbar aufgegeben werden soll, muss ein neuer auf dem Gebiet der Stadt Münster gefunden werden. Es fehlt nun aber eine nachvollziehbare Begründung, warum der am besten geeignete in Wolbeck ist. Wenn wir eine solche bekommen, werden wir prüfen müssen, ob Planungs- und Baurecht dort möglich ist.

Die Tatsache, dass es am jetzigen Standort in der Mitte der Stadt keine Probleme im Umfeld gegeben hat, zeigt, dass von der JVA kein Sicherheitsrisiko ausgeht. Das sehen auch die Wolbeckerinnen und Wolbecker so, mit denen ich gesprochen habe.

Es ist zu bedauern, dass wieder eine große Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen wird. Wenn ein Landwirt oder mehrere aber bereit sind, ihre Flächen zu verkaufen, haben sie als Eigentümer natürlich das Recht, das zu tun.

Unglücklich ist allerdings das gegenwärtige Informationsverhalten des BLB. Einerseits sehen wir das Bemühen, frühzeitig über eine Standortwahl zu informieren, andererseits fehlen aber präzise Angaben, welcher Standort es denn nun sein soll und welche Kriterien zu dieser Wahl geführt haben. Dass dies erst geschehen kann, wenn das Kaufverfahren endgültig abgeschlossen ist, ist verständlich. Jetzt haben wir aber eine Situation, in der spekuliert wird, welcher Standort es denn nun ist und warum man weitere Informationen zurückhält. Das hätte vermieden werden können.

Man sollte also möglichst schnell einen Verfahrensstand erreichen, an dem der Standort und eine nachvollziehbare Begründung veröffentlicht werden können."

Herr **Peitzmeier** stellte den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Aussprache. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gab keine Wortbeiträge.

gez.
Rolf-Dieter Schönlau
Bezirksbürgermeister

gez.
Friedelheinz Stracke
Schriftführung